



Inhalt:

Interkulturelle Woche vom 22. bis 30. September 2012

Amtlicher Teil

Seite 3

- > Tagesordnung für die Sitzung des Stadtrates am 26. September 2012

Seite 4

- > Allgemeinverfügung zur Untersagung der Benutzung von Grundwasser innerhalb eines gekennzeichneten Gebietes in der Landeshauptstadt

Nichtamtlicher Teil

Seite 4 bis 5

- > Ausschreibungen
 - Studien- und Ausbildungsangebote
 - Stellenangebote
 - Bau-, Dienst- und Lieferleistungen

Seite 6 und 7

- > 20 Jahre Güterverkehrszentrum: Tag der offenen Tür am 22. September

Seite 8

- > Hinweise zur Grünabfallentsorgung

Seite 10

- > Neue Kurse an der Volkshochschule
- > Befragung der EVAG in Vorbereitung der Baumaßnahme Schlösserstraße

Seite 11

- > Am Wochenende: Benefizkonzerte für Kati

Seite 12

- > Empfang im Rathaus für die Olympiateilnehmer
- > Verkehrsfreigabe in der Mittelhäuser Straße



Stadt der Vielfalt: So bunt präsentiert sich Erfurt zur Interkulturellen Woche

„Herzlich willkommen – wer immer Du bist“

Menschen unterschiedlicher Herkunft und Religionen kommen einander näher

Erfurt schmückt sich zurecht mit vielen Traditionen und Traditionsveranstaltungen. Eine davon ist die Interkulturelle Woche. Sie eröffnet seit 1990 eine Vielzahl von Möglichkeiten, um den Dialog der Kulturen voranzubringen, um Standpunkte und Unterschiede offen anzusprechen und die Chancen der Vielfalt zu nutzen. Vom 22. bis 30. September werden wieder über 150 Veranstaltungen für ein friedliches Miteinander werben.

Unter dem Motto „Herzlich willkommen – wer immer Du bist“ wollen die rund 100 Veranstalter für andere Kulturen und für die Lebenswege von Menschen, die aus der ganzen Welt nach Erfurt gekommen sind, sensibilisieren.

Dass es nicht selbstverständlich ist, friedlich und gerecht miteinander umzugehen, gehört leider noch zum täglichen Erleben. „Unterschiedliche Auffassungen zu haben, ist normal. Entscheidend ist, wie wir damit umgehen und dass wir einander zuhören, andere Meinungen und Sichtweisen verstehen“, hebt Oberbürgermeister Andreas Bausewein die Notwendigkeit hervor, trotz menschlicher Unterschiede einen gemeinsamen Weg zu finden.

Integration braucht aber auch Rechte und Chancen: gleichberechtigter Zugang zum Arbeitsmarkt, gleiche

Bildungschancen oder Teilhabemöglichkeiten dürfen nicht nur gefordert werden. „Vielmehr müssen wir unsere Anstrengungen verstärken, damit diese Ziele für alle, unabhängig von ihrer Herkunft, erreichbar werden“, so der Schirmherr der Interkulturellen Woche weiter. Viele Zugewanderte haben in anderen Ländern gute berufliche Qualifikationen erworben, die auf dem deutschen Arbeitsmarkt dringend gebraucht werden. Um die Anerkennung von im Ausland erworbenen Abschlüssen zu verbessern, hat die Bundesregierung in diesem Jahr ein Gesetz beschlossen.

Aber auch demokratische Wahlrechte sind für die Teilhabe und Integration von Migrantinnen und Migranten unverzichtbar. Während das allgemeine Wahlrecht den eigenen Staatsbürgern vorbehalten ist, genießen Bürger aus EU-Mitgliedsländern das kommunale Wahlrecht. Einwanderer aus Drittländern sind in Deutschland immer noch vom Kommunalwahlrecht ausgeschlossen.

Mit der Teilnahme vieler Bürger an den Veranstaltungen können wir eindrucksvoll signalisieren, dass Toleranz und Weltoffenheit in unserer Stadt einen hohen Stellenwert besitzen. Wer sich auf die vielfältigen Angebote einlässt, wird entdecken, dass das scheinbar „Fremde“ auch vertraute Züge hat.

Neubürgerempfang am 28. September

Es ist zu einer schönen Tradition geworden, dass Oberbürgermeister Andreas Bausewein regelmäßig alle zugezogenen Erfurterinnen und Erfurter in ihrer neuen Heimat willkommen heißt und als Neubürger in Erfurt begrüßt. Die Einladungen zum Neubürgerempfang werden bei der Anmeldung im Bürgerservice zusammen mit einem Willkommenspaket ausgereicht. „Ich würde mich sehr freuen, die Neubürgerinnen und Neubürger der vergangenen Monate persönlich begrüßen zu können und lade sie zu einem Kennenlernen am Freitag, dem 29. September 2012 um 17 Uhr in den Festsaal des Rathauses und zu einer anschließenden Stadtführung ein“, so der Oberbürgermeister. Um eine Anmeldung wird bis zum 25.09.2012 gebeten: 0361 655-1011 oder protokoll@erfurt.de

Olympischer Geist in Erfurt

Internationale Kochmannschaften zeigen ihr Können

Erfurt macht es London nach und präsentiert sich in diesem Jahr ebenfalls als olympischer Austragungsort. Vom 6. bis 9. Oktober zeigen 1.600 Köchinnen und Köche aus über 50 Nationen ihr Können bei der Olympiade der Köche (IKA) und sorgen für internationales Flair in der Thüringer Landeshauptstadt.

Bei der ältesten und größten Kochkunstshow der Welt treten National-, Jugend-, Regional- sowie Militär-Mannschaften und Mannschaften in der Gemeinschaftsverpflegung gegeneinander an und messen sich in den Kategorien Kochkunst, Patisserie, Kochartistik und beim Gemüseschnitzwettbewerb.

Als Besucher hat man nicht nur das Vergnügen, den Profis bei der Zubereitung der mehrgängigen Menüs über die Schulter zu schauen, sondern die kulinarischen Köstlichkeiten auch zu probieren. Tickets für einen IKA-Besuch, insbesondere auch für die Verkostung der Wettbewerbsmenüs, sind zum Beispiel in der Erfurt Tourist Information erhältlich.

Der Service im Restaurant der Nationen beginnt immer

ab 17:30 Uhr. Über 250 Aussteller zeigen zudem täglich von 10:00 bis 20:30 Uhr ihre Produkte – und auch hier heißt es: staunen, testen und genießen! „Es ist eine große Freude für Erfurt, bereits zum 4. Mal Austragungsort für eine so große und vor allem international bedeutende Veranstaltung zu sein“, zeigt sich Dr. Carmen Hildebrandt, Geschäftsführerin der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH, begeistert. „Damit haben wir einmal mehr die Chance, die Aufmerksamkeit auf unsere Stadt zu lenken und uns der Welt als sympathischer Gastgeber zu präsentieren.“

Parallel zur Kocholympiade findet die Aktion „Erfurt kocht“ statt. Im Zeitraum vom 3. bis 17. Oktober bieten mehrere Erfurter Restaurants und Bars eine besondere Auswahl an nationalen und internationalen Gaumenfreuden an. Eine Broschüre mit den verschiedenen Angeboten wird voraussichtlich ab dem 24. September in der Erfurt Tourist Information am Benediktusplatz erhältlich sein. In diesem Sinne: Mögen die Spiele beginnen!



Liebe Leserinnen und Leser, morgen wird das Erfurter Oktoberfest 2012 auf dem Domplatz eröffnet. Neben bayrischer Atmosphäre im Festzelt sorgen die über 50 Karussells, Imbiss- und Mandelbuden sowie Spielgeräte für Abwechslung. Das tolle Riesenrad hat unser Leser Michael Ballin im vergangenen Jahr aufgenommen, es macht in der Regel alle zwei Jahre in Erfurt Station.

Wir sagen Danke für die Einsendung des Fotos und freuen uns weiterhin auf Ihre Schnapshots, die Sie bitte senden an Stadtverwaltung Erfurt, Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, 99111 Erfurt bzw. an

➔ amtsblatt@erfurt.de

Bedenken Sie bitte, dass Sie sich bei Einsendung Ihres Fotos mit der Veröffentlichung im Amtsblatt und in der Bildergalerie ➔ www.erfurt.de/multimedia einverstanden erklären.

Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung
Bereich Oberbürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Redaktion: Heike Dobenecker (verantw.), Sybille Glaubrecht,
Inga Hettstedt, Sabine Mönch, Ann-Kristin Gast
Hausanschrift: Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Telefon: 0361 655-2120/25, Telefax: 0361 655-2129
Druck: TA Druckhaus GmbH & Co. KG
Erscheinungsweise: in der Regel 14-täglich

Der Abonnementpreis beträgt 35,00 EUR jährlich inkl. Versandkosten. Der Preis des Einzel-exemplars beträgt 1,50 EUR inkl. Versandkosten. Bestellungen für das Abonnement oder für Einzel-exemplare sind an die oben genannte Anschrift des Herausgebers zu senden. Darüber hinaus erfolgt die Verteilung an die erreichbaren Erfurter Haushalte kostenlos. Diese ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung besteht damit kein Rechtsanspruch.

➔ www.erfurt.de

Außergerichtliche Schlichtung und Sühneverfahren

Information über die Schiedsstellen der Landeshauptstadt Erfurt, Rechtsamt, Barfüßerstraße 17b, Zimmer 225, Telefon: 655-1329, Montag bis Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

Bürgerservice und Kfz-Zulassung Bürgermeister-Wagner-Straße 1

Auskunft/Info: Tel. 655-5444

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag	von 09:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag	von 09:00 bis 18:00 Uhr
Samstag	von 09:00 bis 12:30 Uhr

Ausländerbehörde

Bürgermeister-Wagner-Straße 1

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag	von 09:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag	von 09:00 bis 12:30 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr.

Bitte nutzen Sie auch die Möglichkeit der Terminvereinbarung über das Internet für die Ausländerbehörde.

Bürgerservice Bauverwaltung Löberstraße 34

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag	von 09:00 bis 12:00 Uhr

Antragsannahme: 655-6021/6022

Antragsausgabe: 655-6023/6024

Fax: 655-6029, E-Mail: buergerservice-bau@erfurt.de

Bauinformationsbüro Löberstraße 34

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag	von 09:00 bis 12:00 Uhr

(außer samstags, sonn- und feiertags)

Telefon: 655-3914, Fax: 655-3909, E-Mail: bauinfo@erfurt.de

Informationen zur Stadtratssitzung

1. Drucksachen

Die Tagesordnungen und Drucksachen für die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse können in den Bürgerservicebüros und im Internet unter buergerinfo.erfurt.de eingesehen werden. Im Internet stehen die Daten ausschließlich für den Zeitraum ab 16.04.2012 zur Verfügung.

Die Bekanntmachung der Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse erfolgt im Bürgeramt, Bürgermeister-Wagner-Straße 1.

2. Platzkarten

Besucher, die an der öffentlichen Sitzung des Stadtrates teilnehmen möchten, können im Vorfeld der Sitzung Platzkarten beim Sitzungsdienst im Rathaus, Zimmer 216, Telefon 655-2002/2003 während der Dienstzeit erhalten, da die Besucherplätze begrenzt sind.

3. Übertragung

Die Sitzung des Stadtrates wird im Internet als Live-Stream durch die Zeitungsgruppe Thüringen übertragen. Sie können die Sitzung auch auf der Internetpräsentation der Stadt Erfurt verfolgen und abrufen unter ➔ www.erfurt.de/stadtrat

Amtlicher Teil

Tagesordnung der Sitzung des Stadtrates

am 26.09.2012 um 17 Uhr im Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung durch den Oberbürgermeister
2. Änderungen zur Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde (Anfragen nach § 10 GeschO)
4. Genehmigungen von Niederschriften
 - 4.1. aus der Stadtratsitzung vom 27.06.2012
 - 4.2. aus der Stadtratsitzung vom 18.07.2012
 - 4.3. aus der Stadtratsitzung vom 19.07.2012
5. Aktuelle Stunde
6. Bericht zur Arbeit des Seniorenbeirates
BE: Vertreter des Seniorenbeirates
7. Beantwortung von Anfragen (§ 9 Abs. 2 GeschO)
8. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen
9. Entscheidungsvorlagen
 - 9.1. Öffentlicher Parkplatz auf dem ehemaligen Betriebshof der SWE Stadtwirtschaft GmbH
Drucksachen-Nr. 2219/11, Einr.: Fraktion SPD
 - 9.2. Aktualisierung des Maßnahmeplans Radverkehr
Drucksachen-Nr. 2369/11, Einr.: Oberbürgermeister
 - 9.3. Einwohnerantrag nach § 16 ThürKO – Umbau am Sportplatz Borntal
Drucksachen-Nr. 0898/12, Einr.: Oberbürgermeister
 - 9.3.1. Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 18.07.2012 zum TOP 9.17 (Drucksache 0898/12); hier: Prüfauftrag
Drucksachen-Nr. 1481/12, Einr.: Oberbürgermeister
 - 9.4. Finanzierung Fahrradständer
Drucksachen-Nr. 0974/12, Einr.: Fraktion CDU
 - 9.5. Beschleunigung der Ausschreibungsverfahren
Drucksachen-Nr. 0975/12, Einr.: Fraktion CDU
 - 9.6. Parkplatzkonzept für Fahrräder in Erfurt
Drucksachen-Nr. 0976/12, Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
 - 9.7. Entscheidung zum Antrag auf Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes GIK 160 „Möbelhaus, Sport- und Freizeiteinrichtung Teichmannshof“
Drucksachen-Nr. 1030/12, Einr.: Oberbürgermeister
 - 9.8. Erweiterung des Schulstandortes Waldorfschule
Drucksachen-Nr. 1075/12, Einr.: Fraktion CDU
 - 9.9. Fahrradabstellkonzept für den Bereich des Hauptbahnhofes Erfurt
Drucksachen-Nr. 1115/12, Einr.: Oberbürgermeister
 - 9.10. Ausstattung städtischer Fahrzeuge mit der Umweltplakette – Umstellung der Fahrzeugflotte auf umweltfreundliche Fahrzeuge
Drucksachen-Nr. 1117/12, Einr.: Oberbürgermeister
 - 9.11. 8. Internationales Folklorefestival „Danetzare“ vom 11. bis 15. Juli 2013
Drucksachen-Nr. 1118/12, Einr.: Oberbürgermeister
 - 9.12. Kooperationsvereinbarung Sozialamt-Jobcenter-Mieterbund
Drucksachen-Nr. 1135/12, Einr.: Fraktion DIE LINKE.
 - 9.13. Gebührenfreies WLAN
Drucksachen-Nr. 1163/12, Einr.: Fraktion DIE LINKE.
 - 9.14. Bedarfsplanung Tageseinrichtungen für Kinder/ Tagespflege – Zeitraum 2012/2013
Drucksachen-Nr. 1169/12, Einr.: Oberbürgermeister
 - 9.15. Umsetzungskonzept für Sanierungsziele im Quartier Arche
Drucksachen-Nr. 1211/12, Einr.: Fraktion SPD und Fraktion CDU
 - 9.16. Grundstücksverkehr – öffentliche Ausschreibung von Grundstücken
Drucksachen-Nr. 1313/12, Einr.: Oberbürgermeister
 - 9.17. Benennung eines Stellvertreters des Gestaltungsbeiratsmitgliedes aus dem Bau- und Verkehrsausschuss
Drucksachen-Nr. 1344/12, Einr.: Oberbürgermeister
 - 9.18. Varianten für Sanierung Stadtparktreppe
Drucksachen-Nr. 1358/12, Einr.: Fraktion SPD
 - 9.19. 2. Änderung der Tarifordnung der Eintrittspreise der kulturellen Einrichtungen der Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung – KultEinrTarifOEF
Drucksachen-Nr. 1390/12, Einr.: Oberbürgermeister
 - 9.20. Gemeinsame Vereinbarung zur Finanzierung des Theaters Erfurt für die Jahre 2013 - 2016
Drucksachen-Nr. 1407/12, Einr.: Oberbürgermeister
 - 9.21. Partikelfilter für Baumaschinen
Drucksachen-Nr. 1443/12, Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
 - 9.22. Jahresrechnung 2011
Drucksachen-Nr. 1454/12, Einr.: Oberbürgermeister
 - 9.23. Bebauungsplan ANV 644 „Albrechtstraße – Bergstraße“; Aufstellungsbeschluss
Drucksachen-Nr. 1521/12, Einr.: Oberbürgermeister
 - 9.24. Öffnungszeiten der Museen und Einrichtungen der Kulturdirektion ab 01.01.2013
Drucksachen-Nr. 1540/12, Einr.: Oberbürgermeister
 - 9.25. Einwohnerantrag gem. § 16 ThürKO: „Erhalt des Reit- und Therapiehofes Kinderleicht“ – Entscheidung über die Zulässigkeit nach § 16 Abs. 3 ThürKO
Drucksachen-Nr. 1563/12, Einr.: Oberbürgermeister
 - 9.26. Einwohnerantrag nach § 16 ThürKO – „Erhalt des Reit- und Therapiehofes Kinderleicht“
Drucksachen-Nr. 1564/12, Einr.: Oberbürgermeister
 - 9.27. Sportförderantrag des Stadtsportbundes Erfurt e. V. (SSB) zur Übungsleiterförderung 2012 in den Erfurter Sportvereinen
Drucksachen-Nr. 1631/12, Einr.: Oberbürgermeister
 - 9.28. Sportförderantrag des Stadtsportbundes Erfurt e. V. zur Kinder- und Jugendförderung 2012 in den Erfurter Sportvereinen
Drucksachen-Nr. 1635/12, Einr.: Oberbürgermeister
 - 9.29. Mandatswechsel im Ausschuss Bau und Verkehr
Drucksachen-Nr. 1644/12, Einr.: Fraktion FDP
 - 9.30. Mehr Demokratie in Kommunen unterstützen
Drucksachen-Nr. 1655/12, Einr.: Fraktion SPD
 - 9.31. Akteneinsichtsberechtigung Dezernat 01 und Dezernat 06
Drucksachen-Nr. 1720/12, Einr.: Fraktion CDU
 - 9.32. Direkte Demokratie in Kommunen ausbauen, Ratsbegehren und Alternativvorschlag einführen!
Drucksachen-Nr. 1753/12, Einr.: Fraktion DIE LINKE.
 - 9.33. Erneute Öffnung des ehemaligen Jugendhauses „Urne“ für den Ortsteilverein sowie Prüfung einer generationsübergreifenden Nutzung
Drucksachen-Nr. 1760/12, Einr.: Fraktion SPD und Fraktion DIE LINKE.
 - 9.34. Feldwegebenutzungssatzung
Drucksachen-Nr. 1768/12, Einr.: Fraktion SPD
 - 9.35. Abberufung und Benennung eines Aufsichtsratsmitgliedes
Drucksachen-Nr. 1769/12, Einr.: Fraktion SPD
 - 9.36. Änderung der Stellvertretungsregelung SPD- Fraktion
Drucksachen-Nr. 1773/12, Einr.: Fraktion SPD
 - 9.37. Verwaltungsgebühren für Ortsteilveranstaltungen reduzieren
Drucksachen-Nr. 1775/12, Einr.: Fraktion DIE LINKE.
 10. Informationen
 - 10.1. Abschlussbericht zum Konjunkturprogramm II
Drucksachen-Nr. 0971/12, Einr.: Oberbürgermeister
 - 10.2. Information zur Satzung zur Erhebung der Kulturförderabgabe der Stadt Erfurt nach Bundesverwaltungsgerichtsentscheidung zu den Satzungen der Städte Bingen und Trier vom 11.07.2012
Drucksachen-Nr. 1681/12, Einr.: Oberbürgermeister
 - 10.3. Sonstige Informationen ■

BEKANNTMACHUNG der Jagdgenossenschaft Binderleben

In der Jahreshauptversammlung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- 01/2012 Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2011/12
- 02/2012 Der negative Reinertrag wird aus den Rücklagen ausgeglichen; es kann keine Auszahlung des Reinertrages erfolgen.
- 03/2012 Der Nachtrag zum Jagdpachtvertrag erhält die Zustimmung durch die Jagdgenossenschaft
- 04/2012 Die Jagdgenossenschaft beteiligt sich mit einem Betrag von 150,00 Euro am Kauf des Wildwarnsystems

Die Beschlüsse treten nach einer monatlichen Widerspruchsfrist ab der Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft. ■

ALLGEMEINVERFÜGUNG

Untersagung der Benutzung von Grundwasser innerhalb eines gekennzeichneten Gebietes in der Landeshauptstadt Erfurt

Gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585) zuletzt geändert durch Artikel 5 Absatz 9 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) wird Folgendes angeordnet:

1. In dem unter Ziffer 2. dieser Allgemeinverfügung benannten Gebiet ist untersagt:
 - a) jegliche Grundwasserbenutzung, dabei insbesondere das Entnehmen, das Zutagefördern, das Zutageleiten und das Ableiten von Grundwasser sowie das Aufstauen, das Absenken und das Umleiten von Grundwasser durch Anlagen, die hierzu bestimmt oder hierfür geeignet sind und
 - b) das Errichten von Bohrungen, Brunnen und das Einbringen von Erdwärmesonden,
2. Der Geltungsbereich wird begrenzt durch:
 - im Norden: Filßstraße/Bogenstraße
 - im Osten: Magdeburger Allee
 - im Süden: Wendenstraße bzw. die südliche Flurstücksgrenze des Flurstücks 155/7
 - im Westen: Hans-Sailer-Straße bzw. die westliche Flurstücksgrenze des Flurstücks 6/1.
 Der genaue Bereich ist in der als Anlage 1 beigefügten Karte dargestellt.
 Die Karte ist Bestandteil dieser Allgemeinverfügung. Erläuternd werden nachstehende Grundstücke benannt, die von dem Verbot nach Ziffer 1. dieser Allgemeinverfügung vollständig betroffen sind:

Straße	Hausnummer
Wendenstraße	12, 13, 14 sowie ehemalige Nr. 15 und Nr. 16
Am Gelben Gut	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 17 sowie ehemalige Nr. 16
Filßstraße	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7
Hans-Sailer-Straße	29, 30, 31, 32, 36, 37, 38, 75, 76, 77, 78
Magdeburger Allee	131, 133, 135, 137, 139, 141, 143, 145, 149, 151, 153
Bogenstraße	1, 2 sowie ehemalige Nr. 3 (Flurstücke 6/1 u. 155/7; Flur 16 in der Gemarkung Ilversgehofen)

3. Diese Allgemeinverfügung wird wirksam mit öffentlicher Bekanntmachung im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt.
4. Diese Allgemeinverfügung ist zeitlich unbefristet. Sie kann jederzeit ganz oder teilweise widerrufen bzw. mit Nebenbestimmungen versehen werden.
5. Die sofortige Vollziehung der Ziffer 1. dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet.

Hinweis

Entsprechend § 41 Abs. 4 Satz 1 und Satz 2 ThürVwVfG wird nur der verfügende Teil dieser Allgemeinverfügung ohne Begründung öffentlich bekannt gegeben.

Allgemeinverfügung und Begründung liegen für den Zeitraum eines Monats nach der Bekanntgabe beim Umwelt- und Naturschutzamt der Landeshauptstadt Erfurt, Stauffenbergallee 18, 99085 Erfurt, 3. Etage, Raum 206,

montags, mittwochs und donnerstags von 09:00 bis 15:00 Uhr,
 dienstags von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr und
 freitags von 09:00 bis 12:00 Uhr

zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Erfurt, Umwelt- und Naturschutzamt, Stauffenbergallee 18, 99085 Erfurt, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Hinweis:

Der Widerspruch hat gemäß § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 VwGO keine aufschiebende Wirkung. Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann gemäß § 80 Abs. 5 Satz 1 VwGO beim Verwaltungsgericht in Weimar, Postfach 2448, 99405 Weimar, ein Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs oder der Klage gestellt werden.

Lummitsch

amt. Amtsleiter Umwelt- und Naturschutzamt

1 Anlage

Karte des Geltungsbereiches der Allgemeinverfügung

Untersagung der Benutzung von Grundwasser innerhalb eines gekennzeichneten Gebietes in der Landeshauptstadt Erfurt



Hinweis:

siehe auch Beitrag auf Seite 8 dieses Amtsblattes ■

Bekanntmachung des Fundbüros

Das Fundverzeichnis für den Monat August 2012 kann an der Infostelle im Rathaus, im Fundbüro, in den Bürgerservicebüros und auf

➔ www.erfurt.de/fundverzeichnis

eingesehen werden. ■

Bürgerveranstaltung zur Sanierung der Stadtparktreppe

Am Montag, dem 1. Oktober, 17:00 Uhr, können sich die Erfurter über die geplante Sanierung der großen Stadtparktreppe informieren. Die öffentliche Veranstaltung findet im Bauinformationsbüro, Löberstraße 34, unter Leitung des Garten- und Friedhofsamtes statt. ■

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibungen

Stellenangebote

Die Landeshauptstadt bietet

Studien- und Ausbildungsplätze für das Ausbildungsjahr 2013/14

Abitur/ Fachhochschulreife:

- Beamter/in im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst

- Student/in an der FH Nordhausen:
 - Bachelor of Arts: Öffentliche Betriebswirtschaft/ Public Management
- Student/in an der BA Gera:
 - Bachelor of Arts - Management in öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen
 - Bachelor of Arts - Soziale Dienste

Realschulabschluss:

- Beamter/in im mittleren nichttechnischen Dienst
- Verwaltungsfachangestellte/r
- Kauffrau/-mann für Bürokommunikation
- Fachangestellte/r für Medien- u. Informationsdienste - Fachrichtung Bibliothek

- Zootierpfleger/in
- Medizinische/r Fachangestellte/r
- IT-System-Elektroniker/in
- Elektroniker/in für Betriebstechnik

mindestens qualifizierter Hauptschulabschluss:

- Gärtner/in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau
- Bestattungsfachkraft
- Kanalbauer/in
- Straßenbauer/in

Bewerbungsfrist: 01.10.2012

(für die Ausbildungen zum Gärtner/-in, Kanalbauer

(Fortsetzung auf Seite 5)

(Fortsetzung von Seite 4)

und Straßenbauer bis zum 25.02.2013)

Nähere Informationen erhalten Sie auch auf
 www.erfurt.de/ausbildung

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht für das **Amt für Soziales und Gesundheit – Abteilung Gesundheit** – zum frühestmöglichen Termin

1 Facharzt/-ärztin für Innere Medizin oder Allgemeinmedizin als Sachgebietsleiter/in für den Amtsärztlichen Dienst

1 Facharzt/-ärztin für Psychiatrie oder 1 Ärztliche/r Psychotherapeut/in als Sachgebietsleiter/in für den Sozialpsychiatrischen Dienst

1 Facharzt/-ärztin für Kinder- und Jugendmedizin oder Allgemeinmedizin für den Kinder- und Jugendärztlichen Dienst

Nähere Informationen zu den Voraussetzungen und zum Aufgabengebiet erhalten Sie unter der Rufnummer 0361 655-4200 bzw. der E-Mail Gesundheit@erfurt.de

Bewertung: E 13 oder E 15 TVöD (Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst) je nach Vorliegen der Voraussetzungen des Facharztabschlusses
Bewerbungsfrist: 28.09.2012

Die Landeshauptstadt Erfurt beabsichtigt, für das **Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz** zum 01.04.2013

1 Anwärter/in für den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst

einzustellen.

Bewerbungsfrist: 24.09.2012

Die Landeshauptstadt Erfurt beabsichtigt, für das **Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz** zum 01.04.2013

8 Anwärter/innen für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst

einzustellen.

Bewerbungsfrist: 24.09.2012

Hinweis: Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Erfurt will ihren Beitrag zur beruflichen und gesellschaftlichen Gleichstellung von Frauen leisten und fordert Frauen deshalb nachdrücklich zur Bewerbung auf.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Stadtverwaltung Erfurt, Personal- und Organisationsamt, Meister-Eckehart-Straße 2, 99084 Erfurt. Nähere Informationen erhalten Sie auch auf
 www.erfurt.de/auschreibungen.

Bau-, Dienst- und Lieferleistungen

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Frau Böhm, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1283; Fax 0361 655-1289; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

BAUAUFTRAG - ÖAB 696/12-23
 Neubau Gefahrenabwehrzentrum Süd/Feuerwache II Erfurt, Wilhelm-Wolff-Straße

Lieferung und Montage einer Lichtsignalanlage

Ausführungszeitraum: 45. KW 2012 bis 05. KW 2013

BAUAUFTRAG - ÖAB 710/12-23
 Neubau Feuerwehrrätehaus und Rettungswache, Auf der Waidmühle 22, Erfurt-Waltersleben

Metallbaurarbeiten Tore

Ausführungsfrist: 04.03.2013 bis 12.04.2013

BAUAUFTRAG - ÖAB 712/12-23
 Neubau Feuerwehrrätehaus und Rettungswache, Auf der Waidmühle 22, Erfurt-Waltersleben

Dachabdichtung

Ausführungsfrist: 18.03.2013 bis 19.04.2013

Nähere Angaben zur Ausschreibung und zu den Zahlungsbedingungen unter

 www.erfurt.de/auschreibungen

Ende der Ausschreibungen

Bürgersprechstunde

Die Bürgerbeauftragte des Freistaats Thüringen, Silvia Liebaug, hält am Dienstag, dem 2., 9., 23. und 30. Oktober an ihrem Dienstsitz in Erfurt, Jürgen-Fuchs-Straße 1, 99096 Erfurt, Bürgersprechstunden jeweils ab 9 Uhr ab. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird gebeten, sich vorher anzumelden. Telefon: 0361 3771871.

Nächstes Amtsblatt

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes der Landeshauptstadt Erfurt erscheint am 12. Oktober 2012.

Ungültigkeitserklärung

Die Waffenbesitzkarte, Nr. 2119/AK/05, ausgestellt am 11.01.2005 durch die Stadtverwaltung Erfurt und der Jagdschein, 532/05 ausgestellt am 29.03.2011 durch die Stadtverwaltung Erfurt, werden für ungültig erklärt.

Bürgeramt

Einladung des Seniorenbeirates

Am 27. September findet von 14 bis 17 Uhr im Seniorenklub Hans-Grundig-Straße eine gemeinsame Veranstaltung des Seniorenklubs mit dem Seniorenbeirat unter dem Thema „Im Klub der Junggebliebenen gibt es keine Langeweile“ statt.

Veranstaltung des Seniorenbeirates zur Interkulturelle Woche: Thema „Portugal – gestern und heute“ am Montag, dem 1. Oktober, 14:30 Uhr in der Volkssolidaritäts-Begegnungsstätte Ringelberg.

Interessierte sind herzlich eingeladen.

Rathaus ohne Strom

Aufgrund notwendiger Umbauarbeiten an der Elektroversorgung und der IT-Zentrale im Rathaus erfolgt ab Samstag, dem 29. September, 16:00 Uhr eine komplette Abschaltung der DV-Anlagen im Rathaus.

Folgende Einschränkungen sind damit verbunden: Alle Festnetztelefone der Stadtverwaltung Erfurt, die mit „655“ beginnen, sind außer Betrieb, zudem auch die PCs an allen Standorten im Netzwerk der Stadtverwaltung.

Der Internetauftritt der Stadt unter www.erfurt.de ist deaktiviert. Es können keine E-Mails versendet bzw. empfangen werden

Die Bauarbeiten werden im Laufe des Sonntags, 30. September, fertig gestellt, sodann erfolgt auch die Zuschaltung der einzelnen Komponenten.

Entwurf des Kulturkonzeptes jetzt online

Der Entwurf des Kulturkonzeptes der Landeshauptstadt Erfurt steht in seiner Fassung vom 23. August 2012 zum Herunterladen auf der Kulturkonzept-Seite bereit. Am 25. September 2012 findet ab 19 Uhr im Kulturforum Haus Dacheröden (Bürgersaal) eine öffentliche Diskussionsveranstaltung zum Kulturkonzept statt. Daran können sich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger beteiligen. Unabhängig davon besteht die Möglichkeit, bis 5. Oktober 2012 Anregungen zum Kulturkonzept in der Kulturdirektion einzureichen.

 www.erfurt.de



Nur ein Jahr nach der Standortentscheidung kommt wir unser Logistikzentrum im Gewerbegebiet Güterverkehrszentrum eröffnen, auch dank der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit der Stadt Erfurt. Der Standort bietet beste Voraussetzungen für unseren Versandhandel. Zentral in Europa gelegen steht hier die nötige Fläche zur Verfügung, die wir für unseren wachsenden Logistikbedarf benötigen. Wir haben Speditionen und ein DHL Paketzentrum in unmittelbarer Nachbarschaft. Dank der guten Logistik-Infrastruktur, die uns der Standort Erfurt bietet, können wir Kundenbestellungen noch schneller ausliefern.

*Jens Neuner,
Leiter Logistik bei redcoon*



Anfang der 90er Jahre als logistischer „Überflieger“ in den neuen Bundesländern gestartet, war das GVZ das größte Gewerbegebiet in Thüringen und das einzige Güterverkehrszentrum in den neuen Bundesländern. Politiker aus Stadt, Land und Bund gaben sich die berühmte Klinke in die Hand und betonten, dass man sich so „blühenden Landschaften“ vorstelle. Die Realität sah jedoch anders aus. Als Lebensadern der Verkehrswirtschaft kamen die Anbindungen an Straße, Schiene und Autobahnen viel zu spät. Investoren blieben aus. Mit dem neuen Eigentümer, der Stadt Erfurt, verbesserten sich Marketing, Infrastruktur und Kommunalpolitik für das GVZ. Europa und die Welt werden aus logistischer Sicht immer kleiner. Da sich an der attraktiven geographischen Lage des GVZ in Deutschland und Europa nichts geändert hat, sind wir optimistisch, dass die Entwicklung des Güterverkehrszentrums Erfurt noch lange nicht abgeschlossen ist.

*Hans Volk,
Niederlassungsleiter/EMONS Spedition GmbH in Erfurt, seit 2009 im Vorstand des Gewerbevereins GVZ Erfurt e. V.*



Die Moore GmbH hat ihren Sitz seit fast 12 Jahren im Güterverkehrszentrum Erfurt. Die Insolvenz der damaligen GVZ-Betreibergesellschaft, kurz nach unserer Gründung und Ansetzung, war ein großer Schock. Rückblickend können wir aber feststellen, dass die Standortentscheidung gut und richtig war. Als produzierendes, mittelständisches Unternehmen ist die Moore GmbH kein typisches Gewerbe im GVZ. Aber ähnlich wie für die Logistiker waren die zentrale Lage und perfekte Anbindung Erfurts das entscheidende Kriterium für unsere Ansetzung. Unsere HDPE-Rohre gehen von Erfurt aus nach Deutschland, West- und Nord Europa sowie in den nahen Osten. Dank der guten Zusammenarbeit mit der Stadt konnte das Unternehmen am Standort ständig expandieren.

*Diethart Michalowitzsch,
Geschäftsführer Moore GmbH*

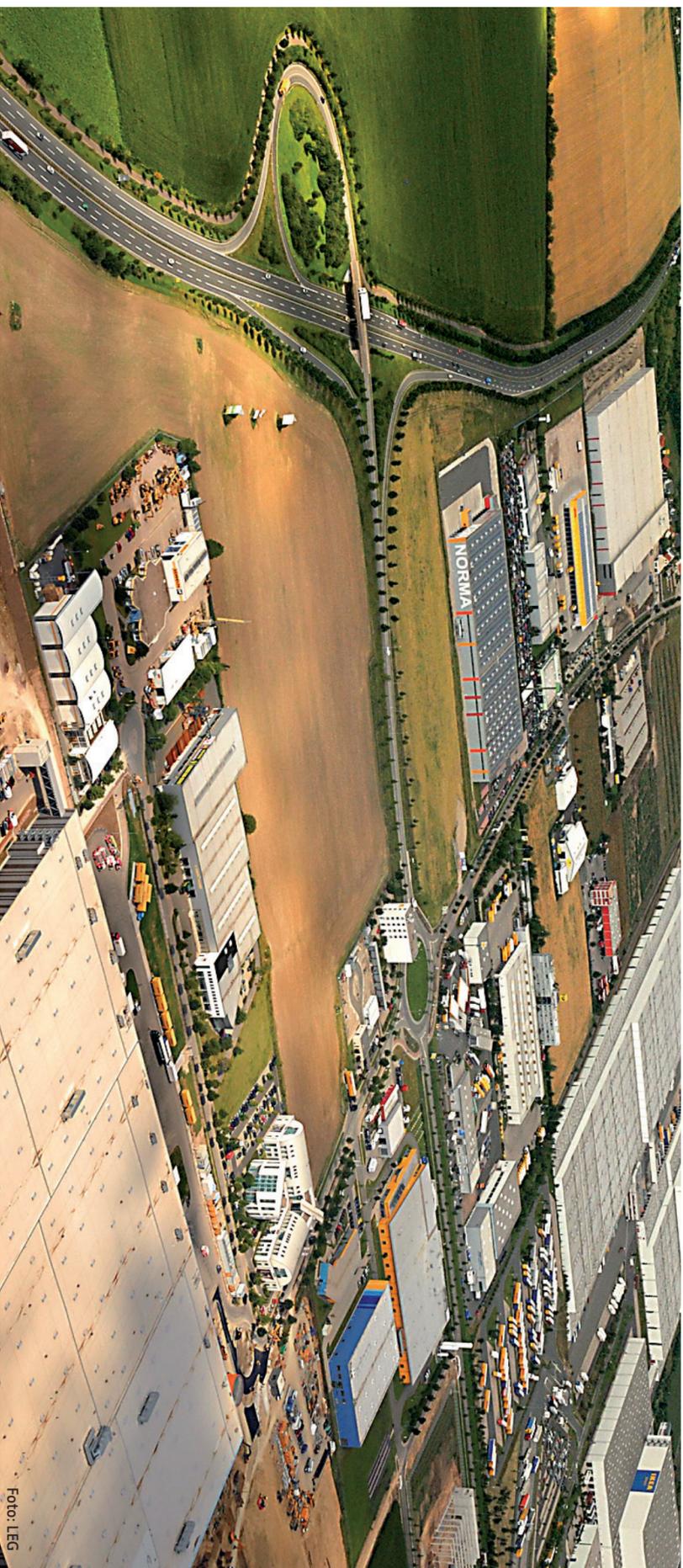


Foto: LEG

20 Jahre Güterverkehrszentrum

Morgen feiert das Erfurter Güterverkehrszentrum, den meisten als GVZ bekannt, sein 20-jähriges Bestehen. Aus diesem Grund laden der Gewerbeverein GVZ Erfurt e. V. und zahlreiche im GVZ ansässige Unternehmen zu einem Tag der offenen Tür ein. Mit 218 Hektar Fläche ist das Erfurter Güterverkehrszentrum das größte Gewerbegebiet der Landeshauptstadt Erfurt. „Dass heute 95 Prozent der Nettoflächen dieses Gewerbegebietes vermarktet sind und sich das GVZ zu einem echten Erfolgsgeschichte entwickelt hat, hätte im Jahr 2004 wohl niemand gedacht“, sagt Oberbürgermeister Andreas Bausewein rück-

blickend auf die wechselvolle Geschichte des GVZ. Im Jahr 1992 gründete sich die GVZ-Entwicklungsgesellschaft und erschloss das GVZ Thüringen, so der anfängliche Name des Gewerbegebietes. Das neue Gewerbegebiet startete mit vielen Vorschusslorbeeren und großen Erwartungen. Politik und Wirtschaft gingen davon aus, dass es sich als logistischer Überflieger entwickeln würde. Doch die Hoffnungen erfüllten sich nur zum Teil. Die ampfreie Anbindung an die Bundesstraße B7 und an die Anbindung an Autobahn A4 verzögerten sich im Bau, die Containerumschlaganlage ließ auf sich wa-

ren und fiel kleiner aus als geplant. Bis zum Jahr 2000 war rund ein Drittel der Flächen vermarktet, dann musste die Betreibergesellschaft Insolvenz anmelden. „Mit der Übernahme des GVZ durch die Stadt Erfurt Ende 2004 ging es mit dem Gewerbegebiet aufwärts“, resümiert der Oberbürgermeister die Entscheidung der Stadt zur Übernahme des Gewerbegebietes. „Die Vermarktung und Entwicklung verläuft so positiv, dass das Gewerbegebiet nahezu ausgelastet ist. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen werden in wenigen Monaten mehr als 4000 Menschen im GVZ arbeiten.“

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens werden sich am 22. September von 10 bis 16 Uhr zahlreiche Unternehmen und der Gewerbeverein des Güterverkehrszentrums präsentieren. Um das riesige Gelände optimal erkunden zu können, werden kostenfreie, moderierte Bustouren durch das Güterverkehrszentrum angeboten. Die Anreise ist mit dem Auto aber auch per Linienbus möglich, alle halbe Stunde wird ab 10 Uhr vom Hauptbahnhof aus ein Linienbus der EVAG zum GVZ fahren. Die Besucher erwartet ein Programm für die ganze Familie, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Das GVZ in Zahlen

Das mit Mitteln des Förderprogramms „Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ kurz GRW-Mittel, und des Europäischen Fonds für Regionalentwicklung geförderte Gewerbegebiet „Güterverkehrszentrum Erfurt“ (GVZ) liegt im Osten der Landeshauptstadt. Das GVZ ist mit 218 ha Nettofläche das zweitgrößte Gewerbegebiet Thüringens und ein wichtiger Kombi-Standort für Industrie-, Gewerbe- und Logistikansiedlungen. Es beherbergt einen Güterverkehrshof und ist damit ein wichtiger Umschlagterminal für den kombinierten Verkehr von Straße und Schiene.

Entfernung Autobahn: 5 km über Autobahnzubringer zur Anschlussstelle Erfurt-Vieselsbach der A4, 10 km über die B7 und Konrad-Adenauer-Straße zur Anschlussstelle Erfurt-Nord der A71

Entfernung Flughafen: 12 km
Entfernung Hauptbahnhof: 5 km

Entwicklung des GVZ

- 1992 Gründung GVZ-Entwicklungsgesellschaft (GVZE) und Planungsbeginn
- 1993 Erschließungsbeginn
- 1995 erste Firmenanstellungen
- 1996 Baubeginn Terminal für den Güterumschlag Straße/Schiene
- 1999 Inbetriebnahme Terminal
- 2000 ein Drittel der Fläche sind vermarktet – Insolvenz der GVZE
- 2004 die Stadt Erfurt übernimmt im Ergebnis eines Vergleichs mit der insolventen GVZE deren freie Flächen und die Gesamtvermarktung sind 95 Prozent der gesamten Nettofläche vermarktet
- 2012 sind 95 Prozent der gesamten Nettofläche vermarktet

- Folgende Firmen präsentieren sich auf dem Selgros-Gelände mit einem Infostand: Deutsche Post AG mit dem Stand „Erlebnis Briefmarken“, Shell Tank and More; Planen Demuth GmbH & Co. KG; PolYGON; Tauber Delabörderung GmbH – präsentieren Munitionsfundstücke aus Thüringen; Straßenverkehrsgenossenschaft Sachsen und Thüringen e.G.;
- 11:00 Uhr auf Hauptbühne: Eröffnung durch den Oberbürgermeister und Schirmherren Andreas Bausewein; Live Musik von „The Golden Sixties Band“; Kinderspielwelten
- Deutsche Unschlagsgesellschaft; Schiene Straße mbH (DUSS); 12:30 Uhr und 14:30 Uhr kostenlose Führungen durch Terminal
- Service Park GmbH; Hausmesse
- Pierre Lang Schmuck Handels GmbH; 11 bis 15 Uhr Vorstellung der neuen Herbst/ Winter-Schmuckkollektion

- Eisen Fischer GmbH & Co. KG / ITH Erfurt GmbH; Bäderausstellung, tolle Aktivitäten für Kinder; „Eine Wanne geht auf Reisen“
- Zappelin Baumaschinen GmbH/Zappelin Rental GmbH & Co. KG; Infostand zur Eigenem Gelände
- SIO AG Deutschland; Hausmesse
- Zalando; Zalando stellt sich vor, kreative Kinderstaelecke
- Landesverband Thüringen des Verkehrsgewebes; Straßenverkehrs-genossenschaft Sachsen und Thüringen e.G.; US-Snowtruck; ca. 11:00 Uhr: Pkw-Aufprallversuch mit anschließenden Rettungssübungen der freiwilligen Feuerwehr; Überschlagsimulator; praktische Tests zur Ladungssicherung
- Deutsche Post AG; 10 bis 14 Uhr Führung durch das Briefzentrum; Briefe selber schreiben und versenden; Wissensquiz; Ausbildungen- und Jobinfos

Programm am 22. September 2012

- Emons Spedition GmbH; Technikausstellung; Gabelstapler Parcours; Ausbildungen- und Jobinfos; Tombola
- Unger Park; Thematisches Herbstfest mit „Stimmung das Schar“ zur Jubiläumfeier mit tollen Aktionen; 16 geöffnete Musterhäuser
- Wehrlich Erfurt GmbH; Besichtigung der Logistikanlage; Infos zur Berufsausbildung; Berufsberatendes Studium; Produktberatung „Gesundes Sitzen“;
- Seik Automobil Recycling GmbH; 14:00 Uhr: Pkw Aufprallversuch mit anschließenden Rettungssübungen der freiwilligen Feuerwehr
- Sprint Sanierung GmbH; Hausmesse
- BLG Handelslogistik GmbH & Co. KG / Friedrich & Sohn Transport Spedition GmbH; LKW fahren für Kinder; spektakuläre Gabelstapler Vorführung; Ausbildungen- und Jobinfos



Die Investitionsentscheidung für den Standort Erfurt hat IKEA bereits in den 90er Jahren aufgrund der guten verkehrstechnischen Infrastruktur und des Arbeitsmarktangebotes getroffen. Das GVZ bot darüber hinaus die benötigten großen Flächen sowie Optionen zum weiteren Ausbau. In den folgenden Jahren haben wir den Standort mehrfach erweitert und das Lager in Erfurt damit zu einem der Schlüsselfaktoren für die Belieferung unserer deutschen Einrichtungshäuser entwickelt.

Die Zusammenarbeit mit der Stadt Erfurt sowie mit den zuständigen Landesbehörden war dabei immer geprägt vom Willen, gemeinsam zum beiderseitigen positiven Nutzen möglichst ohne unnötige bürokratische Hemmnisse Lösungen zu generieren.

*Markus Bitner,
Mitglied der Geschäftsleitung IKEA
Distribution Services GmbH*



Zalando investiert im Güterverkehrszentrum in Erfurt und baut den größten Kleiderschrank Europas; Zalando baut im Erfurter Güterverkehrszentrum ein neues Logistikzentrum auf und wird von Erfurt aus Kunden in Deutschland und Europa beliefern. Erfurt hat sich im Wettbewerb mit weiteren hochwertigen Standorten in Deutschland als am besten geeignet für die zukünftigen Anforderungen der Zalando-Logistik durchgesetzt. Entscheidungskriterien für die Standortwahl waren die sehr gute Verkehrsanbindung sowie die zentrale Lage Erfurts in Deutschland und Europa mit kurzen Distanzen zu unseren Kunden und das Potential von gut ausgebauten Arbeitskräften in der Region Erfurt. Ein weiterer Faktor für die Entscheidung für den Standort Erfurt ist die exzellente Zusammenarbeit mit Politik und Verwaltung.

Das Zalando-Team freut sich auf Erfurt. Mit dem größten Kleiderschrank in Europa schreiben Erfurt und Zalando Geschichte.

*Daniel Behlert,
Standortleiter Zalando*

Hinweise zur Grünabfallentsorgung – Änderungen ab dem 1. Oktober

Vom 1. Oktober bis 30. November stehen wieder öffentliche Grüncontainer an mehr als 40 Standplätzen bereit. Die Erfurter Bürger haben somit zusätzlich zu den Wertstoffhöfen auch in diesem Herbst eine weitere Entsorgungsmöglichkeit für die Grünabfälle, die das Maß der Eigenkompostierung oder der Biotonne übersteigt. Die Grünabfallannahmestellen im Gebreite, in der Liebknechtstraße und in der Salomonsborner Straße in Alach werden am Sonnabend, dem 29. September, 18 Uhr, geschlossen.

Auf den drei Wertstoffhöfen der Stadt Erfurt ist die Abgabe von Grünabfällen weiterhin ganzjährig möglich.

- Wertstoffhof Nord, Lobensteiner Straße 1, 99091 Erfurt
- Wertstoffhof Mitte, Stauffenbergallee 19, 99085 Erfurt

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 10 bis 18 Uhr,
Samstag: 8 bis 12:30 Uhr

- Wertstoffhof/Kleinanliefererplatz Deponiegelände Erfurt-Schwerborn, Stotternheimer Chaussee 50

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 7 bis 17 Uhr,
Samstag: 8 bis 12:30 Uhr

Änderungen bei den Grüncontainerstandplätzen:

Wie bereits im Frühjahr dieses Jahres wird es Änderungen bei den Grüncontainerstandplätzen geben. Einige der bisher für die Aufstellung der Grüncontainer genutzten Flächen stehen nicht mehr zur Verfügung. Die Suche nach einem geeigneten Ersatzstandort war schwierig und führte nicht in jedem Fall zum Ziel. Veränderungen im Vergleich zum Frühjahr dieses Jahres wird es in den Ortsteilen Azmannsdorf, Bischleben, Linderbach, Rohda/Haarberg, Stotternheim, Urbich, Vieselbach und Wallichen geben. Im Ortsteil Sulzer Siedlung ist zu beachten, dass es wegen einer aktuellen Baumaßnahme dort eventuell zu Einschränkungen kommen kann.

Trotz intensiver Suche ist es nicht gelungen, neue Standorte in den Ortsteilen Urbich und Bischleben zu finden. Hier stehen keine geeigneten städtischen Flächen zur Verfügung. In den Ortsteilen Azmannsdorf und Linderbach wurden neue Standplätze gefunden. Bisher standen die Grüncontainer auf privaten Flächen. Die neuen Standplätze befinden sich auf städtischen Grundstücken und werden in diesem Herbst versuchsweise genutzt. Aufgrund von Baumaßnahmen im Ortsteil Stotternheim kann im Bereich Neue Straße kein Grüncontainerstandplatz eingerichtet werden. Auch hier gibt es einen Ersatzstandort.

Ebenfalls erfolgreich verlief die Suche nach alternativen Lösungen in den Ortsteilen Rohda/Haarberg, Vieselbach und Wallichen.

Auf den ehemals als Grüncontainerstandplatz genutzten Flächen dürfen keine Grünabfälle oder andere Abfälle abgelegt werden. Zuwiderhandlungen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar.

Bei der Benutzung der Grüncontainer sind folgende Regeln einzuhalten:

1. Die Grüncontainer sind nur für Grünabfälle vorgesehen. Zu den Grünabfällen gehören Baum- und Strauchschnitt, Grasmahd, Laub, Unkraut und Pflanzenreste (kein Obst, keine Lebensmittel, kein Mist oder Dung!).
2. Nur die Erfurter Bürger sind berechtigt, die Grüncontainer zu nutzen, sofern die Grünabfälle aus ihrem

privaten Bereich stammen. Kleingärtner, die ihren Wohnsitz in Erfurt haben, dürfen die Grüncontainer ebenfalls nutzen, soweit es sich um haushaltsübliche Mengen handelt. Firmen, wie z. B. Hausmeisterdiensten, ist die Benutzung der Grüncontainer oder Annahmestellen nicht gestattet.

3. Es dürfen keine Grünabfälle neben dem Container abgelegt werden. Das gilt auch dann, wenn der Container voll ist. Das Ablegen von Grünabfällen neben dem Grüncontainer stellt eine Ordnungswidrigkeit dar.
4. Die Anlieferung von Grünabfällen zu den betreuten Standplätzen ist nur zu den Öffnungszeiten möglich. Das Abstellen von Grünabfällen vor dem eingezäunten Standplatz ist nicht gestattet und stellt eine Ordnungswidrigkeit dar.
5. Die Anlieferung von Grünabfällen zu den Standplätzen nach dem 30. November ist nicht erlaubt.

Standorte der Grüncontainer:

1. Alach	Vor dem Hirtstor
2. Andreasvorstadt	Parkplatz Auenstraße
3. Azmannsdorf	Kirchstraße (beim Spielplatz)
4. Bindersleben	Flughafenstraße/Alacher Chaussee
5. Büßleben	Vieselbacher Weg
6. Dittelstedt	Alt-Schmidtstedter Weg
7. Egstedt	Forststraße
8. Ermstedt	Nessegrund (am Sportplatz)
9. Frienstedt	Kleine Chaussee
10. Gispersleben	Amtmann-Kästner-Platz
11. Gispersleben	Zeulenrodaer Straße
12. Gottstedt	Frienstedter Landstraße
13. Hochheim	Am Angerberg (beim Friedhof)
14. Hochstedt	Zum Landhaus
15. Hohenwinden	Innsbrucker Weg (Salinesiedlung)
16. Hohenwinden	Geranienweg/Schwengelborn
17. Kerspleben	Erlgrund
18. Krämpfervorstadt	Leipziger Straße / Ecke Marienhof
19. Kühnhausen	Siedlung (an der Kleingartenanlage)
20. Linderbach	Im Ziegelgarten
21. Marbach	Schwarzburger Straße (auf dem Festplatz)
22. Melchendorf	In der Lutsche
23. Mittelhausen	Untere Querstraße
24. Molsdorf	An der Gerabrücke
25. Niedernissa	Über dem Dorfe
26. Rohda/Haarberg	Kirchgraben
27. Salomonsborn	Vor dem Dorf (am Sportplatz)
28. Schaderode	Im Alten Gut (am Gutshof)
29. Schmira	Breite Straße (an der Kirche)
30. Schwerborn	Stotternheimer Chaussee
31. Stotternheim	Parkplatz Am Schwimmbad
32. Stotternheim	Salinenchaussee (ehemalige Salinenstraße)
33. Sulzer Siedlung	Stotternheimer Platz
34. Tiefthal	Elxleber Weg/Kühnhäuser Weg
35. Töttelstädt	Erfurter Tor (am ehem. LPG-Gelände)
36. Töttleben	Lange Gasse
37. Vieselbach	Wallicher Weg/Gewerbestraße
38. Wallichen	Am Gänserasen (beim DSD-Standplatz)
39. Waltersleben	Am Reitplatz
40. Windischholzhäuser	Am Kinderdorf
41. Möbisburg-Rhoda	betreuter Standplatz Ingerslebener Weg 6a geöffnet von Mo - Sa 13 -18 Uhr
42. Löbervorstadt	betreuter Standplatz Arnstädter Straße geöffnet von Mo - Fr 7 -18 und Sa 10 -18 Uhr. Ab dem 29. Oktober - also nach Ende der Sommerzeit - nur bis 17 Uhr geöffnet.

Brunnen zur privaten Gartenbewässerung

Das Umwelt- und Naturschutzamt informiert zur Wassernutzung

Brunnen in Privatgärten zur Gartenbewässerung oder zu Brauchwassernutzung sind keine Seltenheit. Was viele Erfurterinnen und Erfurter nicht wissen, ist, dass sie einer Anmeldung bedürfen. Das ist aus vielerlei Hinsicht gut und sinnvoll: Indem Brunnenbesitzer ihre Brunnen beim Umwelt- und Naturschutzamt anzeigen, erfahren sie, ob und inwieweit Beeinträchtigungen des Grundwassers bekannt sind oder ob temporäre Umstände gegen eine Brunnennutzung sprechen.

Generell muss sich die geplante Grundwassernutzung im Rahmen der allgemeinen wasserrechtlichen Grundsätze bewegen. Das bedeutet, dass die Erlaubnisfreiheit für Privathaushalte nur dann gilt, wenn keine weiteren Schutzgüter wie Lebensräume für Tiere und Pflanzen oder zur öffentlichen Trinkwasserversorgung genutztes Grundwasser beeinträchtigt werden können. Darüber hinaus sind Brunnenbohrungen in Wasserschutzgebieten nicht zulässig.

Sofern es Pläne für eine Brunnenbohrungen gibt, sind diese vor ihrer Errichtung bei der unteren Wasserbehörde im Umwelt- und Naturschutzamt Erfurt schriftlich anzuzeigen. Die Anzeige sollte folgende Angaben und Unterlagen erhalten:

- Formloses Schreiben zur beabsichtigten Errichtung eines Brunnen,
- Gemarkung, Flur und Flurstück des Grundstückes, auf dem der Brunnen errichtet werden soll,
- Lageplan mit eingezeichnetem geplanten Brunnenstandort,
- die vorgesehene maximale Bohrtiefe,
- Benutzungsumfang, d. h. wie viel Wasser soll zu welchem Zweck gefördert werden und maximale Jahreswasserentnahme,
- ausführende Bohrfirma (Name, Adresse) und aktuelle DVGW-Zertifizierung W 120 für diese Firma.

Daraufhin fertigt die untere Wasserbehörde eine Bestätigung, welche kostenfrei ist. Vereinzelt wird auch Wasser aus Oberflächengewässern (Flüsse, Bäche, Seen) entnommen. Sofern das Wasser mit einer Pumpe gefördert wird, ist eine wasserrechtliche Erlaubnis erforderlich. Das Schöpfen mit Handgefäßen wie Gießkanne oder Eimer hingegen ist weder anzeige- noch erlaubnispflichtig.

Wenn die Benutzung des Grundwassers, insbesondere das Zutagefördern durch einen Brunnen, nicht für den Haushalt oder zum Zwecke des privaten Gartenbaus erfolgt, unterliegen Brunnen der Erlaubnispflicht nach § 8 Abs. 1 des Wasserhaushaltsgesetzes. Das betrifft gewerbliche Wasserentnahmen, wie sie beispielsweise auf Gärtnereien zutreffen.

Hinweisblätter zur Anzeige von Brunnenbohrungen sowie zur Antragstellung auf wasserrechtliche Erlaubnis zur Entnahme von Grund- bzw. Oberflächenwasser sind bei der unteren Wasserbehörde per Post, Stadtverwaltung Erfurt, Umwelt- und Naturschutzamt, Stauffenbergallee 18, 99085 Erfurt, oder per E-Mail

➔ wasserbehoerde.umweltamt@erfurt.de
oder auch im Internet erhältlich

➔ www.erfurt.de/umwelt.

Oktoberfest Fotografien



Am morgigen Samstag um 18 Uhr wird das Erfurter Oktoberfest mit dem Festbieranstich durch Oberbürgermeister Andreas Bausewein offiziell eröffnet. Täglich von 14 bis 22 Uhr, freitags/samstags und am 2. Oktober bis 23 Uhr, sonntags und am 3. Oktober bereits ab 11 Uhr öffnet eines der größten Volksfeste Thüringens seine Pforten, um an 16 Tagen zum Rummelvergnügen einzuladen.

Im Oktoberfestzelt werden das speziell für diese Veranstaltung gebräute Festbier, deftiges Essen und zünftige Musik (bei freiem Eintritt) geboten. Auf dem Festplatz sorgen 55 Schaustellergeschäfte für Abwechslung auf den Karussells, an den Imbiss- und Mandelbuden sowie vielen Spielgeräten.

Die Mischung aus Tradition und Moderne macht den Reiz des Erfurter Oktoberfestes mit seinen über 600 laufenden Metern Schaustellerunterhaltung aus.

Highlights bzw. Neuheiten sind der Kettenflieger „Around the World“ mit einer Höhe von 60 Metern, die Wildwasserbahn „Atlantis Rafting“, das Belustigungsgeschäft „Freddy's Company“ und das Überkopfgeschäft „Devil Rock“. Jeden Mittwoch findet der Familientag mit deutlich reduzierten Preisen statt.

Foto: M. Schmidt

➔ www.erfurter-volksfeste.de



Die Kunsthalle Erfurt zeigt bis 4. November Fotografien von Knut Wolfgang Maron. Der Essener Künstler findet seine Motive voller Vergänglichkeitssymbolik in der Welt des Alltags.

In seinem Projekt „Ein Leben“ wendet er sich ganz persönlich dem Tod und der Frage zu, was am Ende bleibt. Im Haus seiner 82-jährigen Mutter führte er fotografisch Tagebuch über die letzte Phase ihres Lebens, teilte mit ihr „eine wunderbare und nicht benennbare Intimität“, wie er es selbst formuliert.

Es entstanden berührende Bilder von körperlicher Zerbrechlichkeit und der sichtbaren Ordnung eines langen Lebens. Bilder voll Trauer und Abschied verweisen über den subjektiven Blickwinkel hinaus auf eine Ordnung hinter den Dingen. Nichts Spektakuläres erscheint da; die Intensität der fotografischen Einfühlung wurde zu Recht mehrfach mit Preisen gewürdigt.

Die Kunsthalle Erfurt, die für diese Ausstellung mit dem Kunstmuseum Mülheim an der Ruhr und dem Staatlichen Museum Schwerin kooperierte, präsentiert erstmals das neue Fotoprojekt von Knut Wolfgang Maron. Ein begleitendes Buch ist im Kerber Verlag, Bielefeld erschienen.

➔ www.kunsthalle-erfurt.de

BLUMENSCHMUCKWETTBEWERB 2012

Fotos einschicken und Preise gewinnen

Wer sich noch am diesjährigen Blumenschmuckwettbewerb beteiligen möchte, hat dazu bis zum 28. September Gelegenheit. Bis dahin ist es möglich, ein Foto des Blumenschmuckes und die Teilnahmeerklärung zum Garten- und Friedhofsamt zu schicken, was auch per E-Mail an gartenamt@erfurt.de möglich ist.

Alle Einsendungen, bei denen der Blumenschmuck von der Straßenseite präsentiert wird, nehmen an der Verlosung am 1. November im Erfurter Rathaus teil. Auch in diesem Jahr werden für die Auszeichnungsveranstaltung von der Stadtverwaltung und Erfurter Firmen viele hochwertige Preise bereitgestellt. Die Teilnahmebedingungen können im Internet nachgelesen werden unter

➔ www.erfurt.de

Kann ich durch (m)ein Tier krank werden?

„Kann mich mein Haustier anstecken?“, fragen sich viele Besitzer eines Haustieres. Antworten auf viele Fragen rund um die Gesundheit des Menschen im Zusammenhang mit Tieren gibt es am Freitag, 12. Oktober, 10 Uhr, im Airport Hotel Erfurt zur öffentlichen Veranstaltung im Rahmen des Thüringer Tierärztetages.

Hunde, Katzen, Kleinsäuger, Vögel und auch exotische Tiere sind gute Freunde des Menschen. Immer beliebter sind aber auch exotische Tiere. Zentrales Thema dieser Bevölkerungsveranstaltung sind die Risiken, die tatsächlich von Haustieren ausgehen. Sie können durchaus Überträger von Krankheitserregern sein. Dabei müssen sie selbst nicht krank sein, können aber Mikroorganismen ausscheiden, die beim Kontakt mit dem Menschen ansteckend sind. Es wird drei Vorträge zu den einzelnen Tierarten geben, danach haben die Zuhörer die Möglichkeit, den anwesenden Tierärzten Fragen zu stellen. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei.

Nachhaltigkeit gestalten – selbst ist die Region

Netzwerk21Kongress tagt erstmals in Erfurt

Am 15. und 16. Oktober 2012 ist die Landeshauptstadt Erfurt Austragungsort des sechsten Netzwerk21Kongresses mit dem Motto „Nachhaltigkeit gestalten – selbst ist die Region!“ Als prominente Teilnehmer werden die Ministerpräsidentin des Freistaats Thüringen, Christine Lieberknecht und der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt, Andreas Bausewein den Kongress eröffnen. Der Netzwerk21Kongress in Erfurt ist ein weiterer zentraler, bundesweiter Netzwerk- und Weiterbildungskongress für lokale Nachhaltigkeitsakteure und eine gute Gelegenheit für alle, Ideen und Erfahrungen auszutauschen, Motivation zu tanken und sich damit für den Alltag zu stärken.

In diesem Jahr steht der Kongress auch unter dem Eindruck der Konferenz Rio+20, die erneut in der brasilianischen Metropole Rio de Janeiro stattfand. Angesichts der Langsamkeit internationaler Fortschritte müssen lokale

Akteurinnen und Akteure aus Politik, Verwaltung, Verbänden, Wirtschaft, Kultur und Medien weiter eine Vorreiterrolle spielen.

Mit 15 thematischen Workshops zu Themen wie Energiepolitik, Daseinsvorsorge, nachhaltiger Konsum, solidarische Ökonomie, Methoden der Öffentlichkeitsarbeit und vielen anderen wird ein breiter inhaltlicher Bogen gespannt. Auch methodisch gibt es dabei Vielfalt, um unterschiedlichen Informations- und Mitwirkungsbedürfnissen der Teilnehmenden Rechnung zu tragen. Eingerahmt wird der Kongress durch Vorträge und Diskussionen von und mit hochrangigen Referenten.

Für die Kommunen und Regionen ist es schon lange keine Frage mehr, dass das Umdenken vor Ort beginnen muss, unabhängig davon, wie auf globaler Ebene entschieden wird. Vielmehr ist es aber eine Frage des „Wie“: Wie kann das Umsteuern hin zu einer nachhaltigen Ent-

wicklung durch Aktivitäten auf der lokalen Ebene beschleunigt werden? Wie können die Akteurinnen und Akteure aus Wirtschaft, Zivilgesellschaft, Verwaltung und Politik dafür besser zusammenwirken?

Nicht an Außenstehende gerichtete Resolutionen, sondern aktivierender Austausch soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit geben, sich den Antworten auf diese Fragen zu nähern. In Plenen und unterschiedlichen Workshopformen werden Strategien diskutiert und interessante Praxisbeispiele vorgestellt. Bestandteil des Netzwerk21Kongresses ist die feierliche Verleihung der Zeitzeiche(N)-Preise am Abend des 15. Oktobers. Bis zum 18. August waren dazu über 70 Bewerbungen eingegangen. In sechs Kategorien werden Geld und Sachpreise für besonderes Engagement für eine nachhaltige Entwicklung verliehen.

➔ www.netzwerk21kongress.de ➔ www.erfurt.de

Neue Kurse an der Volkshochschule

Gebärdensprache für Anfänger

bis 08.01.2013,

jeweils von 17:00 bis 18:30 Uhr

Ort: VHS, Gebühr: 104,00 Euro, ermäßigt: 83,20 Euro

Dozentin: Marita Müller

In diesem Kurs können die Grundlagen der Deutschen Gebärdensprache erlernt und damit ein funktionierendes Sprachsystem kennengelernt werden, das in der Regel eine problemlose Verständigung mit anderen gebärdensprachkundigen Personen und Gebärdensprachdolmetschern ermöglicht. Den Teilnehmenden wird die Möglichkeit geboten, durch spezielle Übungen körperliche, gestische und mimische Ausdrucksmöglichkeiten zu entdecken und entwickeln.

Zauberwerkstatt für Schüler ab 10 Jahre

Beginn: 26.09.2012, 15:00 bis 16:30 Uhr

Kursleiter: Zauberer Herr Mak

Gebühr: 96,00 Euro Ort: VHS

Buchführung für Anfänger

Beginn: 17 Uhr - genauer Termin wird mit den Teilnehmern vereinbart.

Dauer: 9 Wochen, 36 Unterrichtsstunden

Gebühr: 144,00 Euro, ermäßigt 115,20 Euro

Notwendigkeit der Buchführung, Organisation nach Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung, Inventur, Führung der Bestands- und Erfolgskonten mit Abschlussbuchungen, Umsatzbuchungen beim Ein- und Verkauf, Inventar und Bilanz.

Einführung in die praktische Gesteinsbestimmung

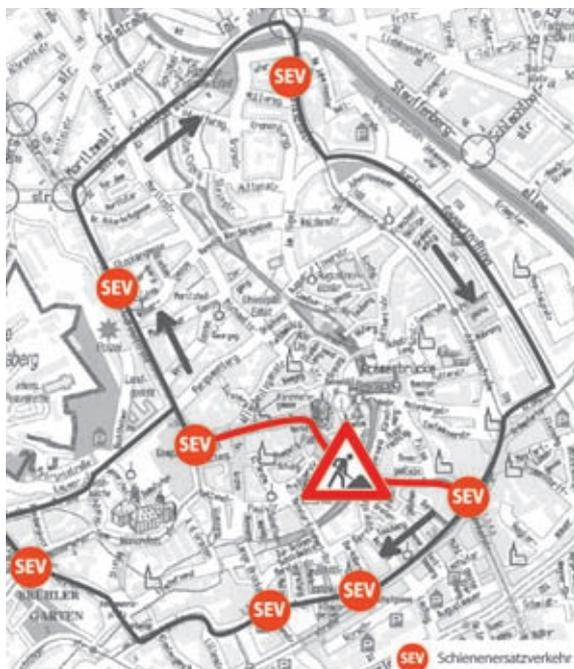
ab 26.09.2012, 18:00 bis 19:30 Uhr, 6 Wochen

Ort: VHS, Gebühr: 48,00 Euro, ermäßigt 38,40 Euro

Dozent: Stefan Mager

Gesteine bilden den Boden unter unseren Füßen und sind Quelle zahlloser unentbehrlicher Rohstoffe. Dennoch sind das Allgemeinwissen und das öffentliche Interesse an den geologischen Wissenschaften gering. Für all jene, die schon immer wissen wollten, wie Granite, Basalte oder Gneise aussehen, wie sie entstehen und was ihr Vorhandensein bedeutet, soll dieser Kurs ein kleiner Einstieg sein. Idealerweise sollte im Vorfeld der Teilnahme an dem Kurs eine Lupe mit 10-facher Vergrößerung erworben werden (z.B. www.krantz-online.de).

Befragung der EVAG zur Verkehrsplanung in Vorbereitung der Baumaßnahme Schlösserstraße/Fischmarkt mit Vollsperrung zwischen Domplatz und Anger



Voraussichtlich im März 2013 beginnt eine umfassende Sanierung der Erfurter Schlösserstraße und des Fischmarktes in Verantwortung des städtischen Tiefbau- und Verkehrsamtes. Im Rahmen der bis November 2013 geplanten Baumaßnahme erfolgt eine Vollsperrung des Stadtbahnbetriebes zwischen Domplatz und Anger.

Die EVAG möchte die Beeinträchtigungen für ihre Fahrgäste und den Aufwand so gering wie möglich halten. Dazu benötigt sie Ihre Hilfe:

Bitte nehmen Sie sich einen Augenblick Zeit und füllen Sie den unten abgedruckten Fragebogen aus. Sie können den ausgefüllten Fragebogen ausschneiden, in die Antwortboxen in den Stadtbahnen einwerfen, im EVAG-Mobilitätszentrum am Anger oder auch beim Busfahrer abgeben.

Nachdem in den vergangenen Jahren die Johannesstraße, die Regierungsstraße, der Hirschgarten, die Bahnhof-

straße, der Anger und ein Teil der Anger-Quergassen bereits umfassend aufgewertet wurden beziehungsweise werden, wird dieser Qualitätsbruch gegenüber der Schlösserstraße und dem Fischmarkt immer deutlicher. Um die Missstände zu beheben, sollen Schlösserstraße und Fischmarkt unter Einsatz von (nur) noch bis Ende 2013 einsetzbaren Fördermitteln der EU aus dem Europäischen Fond für Regionalentwicklung (EFRE-Fond) im Rahmen der Städtebauförderung neu gestaltet werden.

Für die Umsetzung der Vorhaben werden ca. 6,9 Millionen Euro aufgewendet werden; davon sind ca. 2,6 Millionen Euro Fördermittel aus dem EFRE-Fond abrufbar.

Nähere Informationen zur geplanten Baumaßnahme finden Sie auch im Internet unter

➔ www.erfurt.de/baustellen

➔ www.stadtwerke-erfurt.de/umfrage

Mit welchen Linien fahren Sie am häufigsten?

- Stadtbahn – Linie 1 Stadtbahn – Linie 4
 Stadtbahn – Linie 2 Stadtbahn – Linie 5
 Stadtbahn – Linie 3 Stadtbahn – Linie 6

An welcher Haltestelle steigen Sie in der Regel ein und aus?

Einstieg

Ausstieg

Auf dem Stadtbahnabschnitt Domplatz–Anger verlängern sich während der Baumaßnahme Schlösserstraße die Reisezeiten. Fünf Varianten als Alternativen für die gesperrte Stadtbahnstrecke können angeboten werden. Bitte unterstützen Sie uns und kreuzen Sie die Variante an, die für Sie am günstigsten wäre.

Varianten (Bitte kreuzen Sie Ihre Vorzugsvariante an!)

- | Varianten (Bitte kreuzen Sie Ihre Vorzugsvariante an!) | zusätzliche Reisezeit, die durch die Variante entsteht (incl. 3 min Umsteigezeiten) |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> 1 per Fuß (800m) vom Domplatz zum Anger | ca. 8 –10 min |
| <input type="checkbox"/> 2 Schienersatzverkehr per Bus vom Domplatz bis Anger (Plan siehe Vorderseite) | ca. 9 min |
| <input type="checkbox"/> 3 Linienangebot über Rieth (von Europaplatz über Rieth und Lutherkirche zum Anger und weiter bis Urbicher Kreuz und umgekehrt) | keine zusätzliche Reisezeit |
| <input type="checkbox"/> 4 Eine weitere Linie fährt direkt vom Domplatz über Rieth und Lutherkirche zum Anger und umgekehrt | ca. 22 min |
| <input type="checkbox"/> 5 mit Umsteigen am S-Finanzzentrum (mit der Stadtbahn-Linie vom Domplatz mit Umstieg in die Stadtbahn-Linie zum Anger und umgekehrt) | ca. 10 min |

Haben Sie noch weitere Hinweise? _____

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben.

Sagenhafte Märchenwelten

Weltgrößte Kürbisausstellung zu Gast im Egapark

In dieser Herbstsaison verwandeln erstmalig über 20.000 Kürbisse den Egapark in eine sagenhafte Märchenwelt. Gestaltet aus den prächtig leuchtenden Früchten sind Szenen aus bekannten Kindermärchen und -geschichten zu bestaunen, so zum Beispiel Hänsel und Gretel, Pippi Langstrumpf oder Baron Münchhausen.

Eröffnet wird die Kürbisausstellung mit einem bunten Herbstmarkt, zu dem neben dem Augenschmaus auch der kulinarische Genuss nicht fehlen durfte. Marmelade, Puffer, Suppe und Senf – die Möglichkeiten der Kürbisverarbeitung sind vielfältig und abwechslungsreich! Am Wettbewerb um den schwersten Kürbis können sich sowohl Hobbygärtner als auch Kürbiszüchter am beteiligen. Der deutsche Rekord liegt bei unglaublichen 668 Kilogramm! Außerdem werden auch die schönsten Kürbisse prämiert und ausgestellt.

Mit einem unterhaltsamen Tag endet die Ausstellung am 31. Oktober und beschließt damit gleichzeitige die diesjährige Saison im Egapark Erfurt. ■



Treff für Senioren

Beim Seniorentreff geht es um eine Veranstaltung Gleichgesinnter. Ältere Bürgerinnen und Bürger, die sich noch fit fühlen, erfahren wöchentlich Wissenswertes über Wirtschaft, Politik, Kultur, Kunst, Medizin... und unternehmen Exkursionen und eine Studienreise (Juni 2012). Die Kurse finden jeweils mittwochs bzw. donnerstags statt, Start ist am 26. oder 27. September, 14:00 bis 15:30 Uhr, 10 Wochen lang.

Folgende Themen stehen auf dem Kursprogramm:

- 01. Thema: Die Bibel und der Koran – was verbindet und was trennt uns?
- 02. Thema: Alles eine Frage der Sehgewohnheiten ... Filme

- 03. Thema: Deutscher Kaiser und Muslim? Über die Beziehungen Friedrichs II. von Hohenstaufen zum Islam
- 04. Thema: Unbekannte Märchen der Gebrüder Grimm
- 05. Thema: Afrikanischer Trommelworkshop für Einsteiger
- 06. Thema: „Die deutsche Seele“ – Eine Lesung mit Margot Friedrich
- 07. Thema: Wenn der Hahn kräht... der Weg zur eigenen Wetterprognose
- 08. Thema: Unser Sonnensystem
- 09. Thema: Binden von Weihnachtsfloristik
- 10. Thema: Schloss Tonndorf

Ort: VHS Preis: 80,00 Euro, ermäßigt: 64,00 Euro
 ➔ www.erfurt.de/vhs ■

Thüringer Jazzmeile

Die Jazzmeile Thüringen erlebt in diesem Jahr ihre 19. Auflage. In der Zeit vom 23. September bis zum 7. Dezember werden in Erfurt und 19 anderen Thüringer Städten über 200 Veranstaltungen stattfinden, 31 Konzerte und drei Workshops davon in Erfurt. Der besondere Reiz des Festivals besteht in der Vielfalt der Angebote, die etablierten Größen ebenso wie jungen Musikern Gelegenheiten zum Auftritt geben.

In Erfurt beginnt die Jazzmeile mit der 4. Erfurter Jazzwanderung im Steigerwald. Sie beginnt am 23. September um 10 Uhr im Waldhaus, führt über das Bachstelzen-Café und den Bismarckturm über das Schloss Hubertus zurück zum Waldhaus. Die Wanderstrecke ist ausgeschildert und an allen Stationen werden verschiedene Jazzformationen spielen.

Weitere Höhepunkte innerhalb der Jazzmeile in Erfurt sind das Konzert mit dem Galm Quartett am 5. Oktober im Jazzkeller, das Konzert mit Stone Riders am 10. Oktober im Museumskeller, der Auftritt der Legende

Hannes Zerbe & Jürgen Kupke am 13. Oktober im Rathausfestsaal, das Konzert mit Kevin Sholar und Ester Ambrosino am 27.10. im Rathausfestsaal sowie der Auftritt von Pe Werner und der Nerly BigBand im Haus der sozialen Dienste am 11. November.

Besonders die Nachwuchsförderung wird bei der Thüringer Jazzmeile groß geschrieben. In enger Kooperation mit der MusicArtSchool gibt es in Erfurt zahlreiche Workshops. Wer Lust hat, informiert sich über den 3. Internationalem Jazzworkshop vom 28. bis 29.09., zum 7. Jazzmeile-BandCamp Erfurt – Nachwuchsprojekt vom 22. bis 26.10. oder zu den Workshops „Erfurter Herbst-Töne“ bei der MusicArtSchool unter der Tel.: 0361 5549730.

Karten zu den einzelnen Veranstaltungen sind über die Tourist-Information und an der Abendkasse erhältlich

- ➔ www.erfurt.de
- ➔ www.musicartschool.de
- ➔ www.jazzwanderung.de ■

MUSIK BAUT BRÜCKEN:

Konzerte im Rathaus zugunsten von Kati

Unter dem kulturellen Jahresthema „Musik baut Brücken“ findet an diesem Wochenende im Festsaal des Erfurter Rathauses eine Konzertreihe statt. Maßgeblich initiiert vom Kammermusikverein Erfurt unter Regie von Eugen Mantu, Solocellist im Philharmonischen Orchester Erfurt, wollen drei Konzerte musikalische Brücken schlagen zwischen den Erfurter Partnerstädten. Der Eintritt ist jeweils frei. Dafür wird um Spenden gebeten, die zum Weiterbau des Frauenzentrums in der afrikanischen Partnerstadt Kati beitragen sollen.

Die Konzerte stehen unter Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Andreas Bausewein. „Unser großes Ziel ist es, das Frauenzentrum bis Ende dieses Jahres oder Anfang kommenden Jahres fertig zu stellen, deshalb freuen wir uns über jede Initiative, die unser Spendenkonto füllt und danken allen – Künstlern wie Konzertbesuchern – für ihr Engagement“, so das Stadtoberhaupt.

Samstag, 22.09.2012 | 19:30 Uhr

„Vilnius“

Klaviertrio Kaskados und Marcel Richter (Schlagzeug) mit Werken von J. Haydn, P. Tschaiowsky und Loretta Narvilaitė

Sonntag, 23.09.2012 | 11:00 Uhr

„Mainz grüßt Erfurt – Erfurt grüßt die Welt“

Dmitry N. Feofanov (Flügel) mit den Klavierpräludien des Erfurters Johann Wilhelm Häßler – Weltpremiere Gundula und Eugen Mantu (Violine und Violoncello) mit Werken des Mainzer Volker David Kirchner

Sonntag, 23.09.2012 | 15:00 Uhr

„Győr“

Bolero Wind Ensemble mit Bläserserenaden von W.A. Mozart und A. Dvorák im Zusammenspiel mit Wesley Chong (Horn) und Frank Drechsel (Violoncello) ■



Spendenaufruf

Die thüringische Landeshauptstadt Erfurt baut in der afrikanischen Partnerstadt Kati ein Frauenzentrum.



Empfänger: Stadtverwaltung Erfurt
 Kontonummer: 130 095 630
 BLZ: 820 510 00
 Verwendungszweck: 99999.02009 - Spende Kati

Empfang der Olympiateilnehmer im Rathaus



Am Samstag empfing Oberbürgermeister Andreas Bausewein die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Olympischen und Paralympischen Spiele in London 2012. Neben den Sportlern Kristina Vogel, René Enders, Maria Seifert und Isabell Foerder begrüßte er auch die Trainer Marion Peters und Tim Zühlke sowie die Erfurter Kanuschiedsrichterin Birgit Fehling. „Die Briten verstanden es wie kaum eine Nation vor ihnen, Inklusion zu leben. Selten waren Sportler so gleichberechtigt und selten erfuhren sie ein ähnlich hohes Interesse durch die nati-

onalen wie internationalen Medien. Es ist ein Traum vieler Menschen, einmal bei den Olympischen Spielen dabei zu sein – ganz gleich ob als Sportler, Trainer, Schiedsrichter oder Zuschauer. Sie haben sich diesen Traum erfüllt“, begrüßte Oberbürgermeister Bausewein seine Gäste. Die drei Medaillengewinner – Goldmedaillengewinnerin im Bahnrad-Sprintteam Kristina Vogel, Bronzemedaillengewinner im Bahnrad-Sprintteam René Enders sowie die Bronzemedaillengewinnerin über 200 Meter Maria Seifert – trugen sich im Rahmen

des Empfangs in das Goldene Buch der Landeshauptstadt Erfurt ein. Im Anschluss an den offiziellen Teil kamen Sportler und Trainer mit den Gästen ins Gespräch und tauschten sich über ihre Eindrücke der Olympischen Spiele aus. Medaillen wurden ausgepackt und Fotos von der Eröffnungs- und der Schlussfeier gezeigt.

Alle zusammen überreichten sie dem OB eine Fahne als Erinnerung an die Olympischen und Paralympischen Spiele in London. ■

Verkehrsfreigabe in der Mittelhäuser Straße

Vergangenen Freitag fand die Verkehrsfreigabe des 1. und 6. Bauabschnitts der komplexen Baumaßnahme Mittelhäuser Straße statt – Straßenbau in der Straße der Nationen zwischen Apoldaer Straße und August-Röbling-Straße sowie in der Mittelhäuser Straße zwischen Mainzer Straße und Südrampe NQV. Damit endet – sechs Wochen vor dem eigentlichen Fertigstellungstermin – für die vielen Nutzer dieser wichtigen Verkehrsader die neunmonatige Sperrung des Durchgangsverkehrs zwischen Mainzer Straße und NQV. Der komplett neu gestaltete Straßenquerschnitt sorgt nicht nur für einen besseren und rückstaufreien Verkehrsfluss, durch beidseitig angebaute Geh-/Radwege wurde auch die Sicherheit für die nicht motorisierte Bevölkerung erheblich verbessert. Die Gesamtinvestition für die 13.500 m² messenden Verkehrsflächen beider Bauabschnitte beträgt rund 2,7 Millionen Euro, die durch die Stadt und zu 75 Prozent durch das Land, das Straßenbauamt Mittelthüringen, finanziert wurde. Die Bauabschnitte 2, 3, 4 und 5 sind noch offen. Der zweite Bauabschnitt ist planungsseitig abgeschlossen und in Vorbereitung.



Für freie Fahrt sorgen Gerhard Glanz, Amtsleiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes, Oberbürgermeister Andreas Bausewein, der Baubeigeordnete Ingo Mlejnek, Colette Boos, Geschäftsführerin der Bauer Bauunternehmen GmbH und Bauleiter Gert Richter. ■